



Es geht tatsächlich weiter, die BFS Bezirks-Cups und die BFS-Landesmeisterschaft sind gespielt und mit gemeldeten 17 Teams erreicht der Landeswettbewerb fast wieder die Beteiligung wie vor Corona.

Traditionell gut ist der WVV mit seinen BFS-Teams bei den DVV-Wettbewerben vertreten. Beim DVV BFS Nord Cup in Mecklenburg-Vorpommern treten drei Teams mit guten Chancen auf die Qualifizierung zu den Deutschen BFS Mixed Meisterschaft in Berlin an.

Die BFS Frauen und Männer Teams brauchen in diesem Jahr nicht so weit reisen, hier finden die Deutschen BFS Meisterschaften in Essen statt, der WVV ist Gastgeber.

Die Umstellung von Phönix zum SAMS ist im BFS-Bereich noch nicht komplett abgeschlossen, das hängt auch damit zusammen, dass im BFS Bereich keine Online-Meldung erfolgt. Aktuell sind ca. 90 Staffeln mit ca. 500 Teams im SAMS abgebildet. In diesem Bereich besteht sicherlich für die neue Saison noch Nachholbedarf, das gleiche gilt für die Beratung und Hilfestellungen bei Anwenderproblemen.

Im Breiten- und Freizeitsport gibt es in den Bezirken sehr unterschiedliche Strukturen und Freiheiten bei der Gestaltung des Spielbetriebes. Insgesamt gesehen tragen die individuellen Gestaltungsmöglichkeiten der Verantwortlichen vor Ort zum BFS-Erfolgsmodell bei.

Beim noch laufenden Projekt „BFS-Stimmrecht für BFS-Teams auf dem Verbandstag“ sind es gerade diese örtlichen Gestaltungsmöglichkeiten, die eine einheitliche Lösung schwierig machen, hier gilt es noch einen Konsens zwischen allen Beteiligten zu finden.

Andreas Grawe  
Verbands-BFS-Wart